



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir stehen vor einem Jahrzehnt der Entscheidungen. Große Aufgaben liegen vor uns: Das Klima und unsere Natur schützen. Den Strukturwandel der Wirtschaft meistern, um unseren Wohlstand zu sichern. Und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft stärken. Die Corona-Pandemie hat trotz allen Leids und trotz aller Einschränkungen eines gezeigt:

Wir halten zusammen, wenn es nötig ist.

Unser Gesundheitssystem ist erstklassig, unser Gemeinwesen stark und unsere Forschung ist Weltspitze. Wir sind auf einem guten Weg. Wir Grüne wollen ihn entschlossen und mit Augenmaß weitergehen.

Damit unser Land eine gute Zukunft hat:

Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann

Ministerpräsident von Baden-Württemberg



Winfried Asprion

Für Wirtschaft
und Klimaschutz



Grün wählen 
für Kretschmann

Mit |—————| **Abstand Ihre sicherste Wahl!**

Am 14. März 21 ist Landtagswahl in Baden-Württemberg. Sie können Ihre Stimme in Ihrem Wahllokal abgeben – oder ganz bequem schon vorher von zu Hause aus:

Per Briefwahl wählen Sie gerade in Zeiten von Corona besonders sicher.

Auf www.gruene-bw.de/briefwahl haben wir alle Informationen zur Briefwahl für Sie zusammengestellt. Fordern Sie schon jetzt Ihre Unterlagen an und wählen Sie Grün für Kretschmann.



Wachsen wir über uns hinaus

Wir stehen als Gesellschaft vor großen Herausforderungen.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Grüne über uns hinauswachsen:

Konsequenter Klimaschutz, innovative Wirtschaft und sozialer Zusammenhalt.

gruene-bw.de/wahlprogramm





Liebe Menschen im Kreis Freudenstadt,

für mich zählt **Ihre** Stimme!

Ich bin Winfried Asprion (58) und wohne mit meiner Familie in Horb. Als Bankbetriebswirt verantworte ich seit vielen Jahren Entscheidungen in führenden Positionen.

Schon immer engagiere ich mich ehrenamtlich und weiß: Was unsere Vereine, Feuerwehren und sozialen Einrichtungen leisten, hält unsere Gesellschaft zusammen. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit sind mir die Städte und Gemeinden unseres Landkreises sehr vertraut.

Wir brauchen jetzt echte Digitalisierung, hervorragende Bildungsangebote für jedes Kind, generationengerechtes Haushalten und nachhaltige Arbeitsplätze.

Dafür setze ich mich ein und bitte Sie um Ihre Stimme bei der Landtagswahl am 14. März 2021.

Ihr Winfried Asprion

Darum Grün: **Wirtschaft**

Ohne eine funktionierende Wirtschaft und gute Arbeitsplätze sind Handlungsspielräume sehr eingegrenzt.

Das Rückgrat der Wirtschaft in unserem Landkreis sind kleine und mittelständische Unternehmen, das Handwerk und die Landwirtschaft. Die Unternehmen hier haben längst verstanden, dass eine nachhaltig ausgerichtete Produktion gewinnbringend und zukunftssichernd ist.

Für alle Betriebe sollte Bürokratieabbau möglich sein. Ausbildung und Studium sind gleichwertig zu stellen. Die Konkurrenzfähigkeit unserer innovativen Unternehmen ist mit allen Mitteln zu fördern.

Und: Bei öffentlichen Vergaben müssen standortnahe Unternehmen klar bevorzugt werden.

Die Landwirtschaft sollte sich endlich Tierwohl und echte nachhaltige Bewirtschaftung leisten können. Dies braucht Landesgelder. Damit der Wert regionaler Lebensmittel wieder erkannt wird – und auch für jeden erschwinglich ist.

Wenn wir Wirtschaft und Klimaschutz gemeinsam vorantreiben, haben wir alle die besten Perspektiven.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!
Und so können Sie mich erreichen:



(07451) 6279888



winfried.asprion@gruene-freudenstadt.de



winfried-asprion.de (oder via QR-Code ->)



facebook.com/winfried.asprion.3



instagram.com/winfriedasprion



Darum Grün: **Klimaschutz**

Wir leben in einer besonders wertvollen Landschaft. Damit das so bleibt, müssen Arten- und Klimaschutz konsequent umgesetzt werden. Ich setze mich deshalb für ökologische Landwirtschaft, flächensparendes Bauen und mehr Schutzgebiete für die Natur ein. Nirgendwo sonst ist die Mobilitätswende so schwierig wie bei uns im ländlichen Raum. Sie braucht einen stärkeren öffentlichen Nahverkehr. Wer auf sein Auto angewiesen bleibt, sollte so früh als möglich emissionsfrei unterwegs sein können.

Die Stärkung der regionalen Wirtschaft mit ihren Arbeitsplätzen vor Ort ist unerlässlich, um weite Arbeitswege zu vermeiden. Der ökologische Übergang ist nur durch einen Ausgleich mit finanziellen Kompensationen zu schaffen. Aufgabe der Politik ist es, bessere Bedingungen zu schaffen, nicht den besseren Menschen.

Elisabeth Gebele

**Ersatz-Kandidatin
für unseren Wahlkreis
Freudenstadt**



Ärztin & Schreinerin. Kreisrätin & Stadträtin Freudenstadt.
Vorstand Familien-Zentrum-Freudenstadt e.V.

Ich bin: Bodenständig. Notfallerprobt. Engagiert. Ich höre zu,
denke nach, sehe das Wesentliche, mache den Mund auf &
setze mich für nachhaltige Lösungen ein.